

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Danny (stößt unbemerkt den Kahn fort). Elly, ich habe ein Wort mit Dir zu sprechen, — höre mich ruhig an, und — zittere nicht.

Elly. Nein, Danny, nein! (Sie sinkt angsterfüllt in die Knie.)

Danny (düster). Einst, Elly, war ich ein hübscher, braver Bursche, die Freude und der Stolz meiner alten Mutter. Jetzt bin ich ein häßlicher Krüppel, und weißt Du, wer mich dazu gemacht hat?

Elly. Ja, Hardreß hat mir's erzählt. Er war es!

Danny. Dennoch liebe ich Hardreß wie einen Bruder — und würde gerne den letzten Tropfen Blut für ihn hingeben, wenn ihm dadurch ein Vortheil entstände! Und Du — Du, ein Weib, solltest weniger Liebe für ihn fühlen, als ich? Du weigerst Dich, ihm dieses armselige Stückchen Papier zurückzugeben, von dem allein seine Rettung vor Schande und Entehrung abhängt —

Elly. Was verlangst Du von mir, Danny?

Danny (beugt sich über sie). Gib mir den Schein, den Du im Busen trägst! Dieser unselige Schein steht zwischen Hardreß und seinem Glück, dieser Schein stürzt ihn in's Verderben. Gib ihn mir, sage ich Dir!

Elly. Danny, bedenke, daß ich geschworen habe, mich nie von ihm zu trennen. Willst Du mich meineidig machen? (Sie ist aufgestanden und weicht unwillkürlich vor Danny zurück, so daß sie an den Rand des Felsens kommt.)

Danny (springt auf sie zu und packt sie bei den Händen). Gib den Schein heraus und zwinge mich nicht, Dir ein Leid anzuthun!

Elly. Was würde er Dich nützen, ich bleibe ja doch sein Weib, so lange ich lebe.

Danny. Dann hast Du schon zu lange gelebt! Nimm Deinen Trauschein mit Dir zum Grund des See's. (Er stürzt sie vom Felsen in's Wasser, sie sinkt, kommt aber nochmals an die Oberfläche und klammert sich an den Felsen.)

Elly. Mitleid — Danny — ich willige ein, nur laß mich leben!

Danny (stößt sie zurück). Er bedarf Deines Todes! (Elly verschwindet mit einem Aufschrei. — Danny kniet über den Felsen gebeugt und lauscht athemlos, dann nach einer Pause springt er auf, fährt sich mit den flachen Händen über das Gesicht, und spricht wie geistesabwesend mit verstörten Zügen leise vor sich hin.) Sie ist todt! Todt, die schöne Elly, die Perle von Killarney — und ich — (Ein Schuß fällt vom Felsen aus der letzten Contisse, Danny wankt und stürzt vom Felsen in's Wasser.)

(Kleine Pause.)